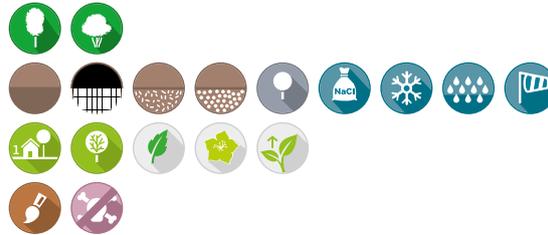




Quercus ×heterophylla



Höhe	20 m
Breite	15-18m
Krone	eiförmig bis rund, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	Zweige olivgrün bis braungrau, kahl, Rinde grau, glatt bis etwas rau
Blatt	oval, elliptisch, länglich bis lanzettförmig, glattrandig bis grob gezähnt, glänzend grün, 8-18 cm
Herbstfärbung	Rot
Blüte	grüngelbe ? Kätzchen, Mai
Früchte	breit eiförmig, 2-2,5 cm, in Bündeln, Näpfchen mit anliegenden Schuppen
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	alle, sofern feuchtigkeitshaltend und nicht zu kalkreich
Bodenfeuchtigkeit	verträgt nassen Boden
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	6a (-23,3 bis -20,6 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz
Verwendung	alleen und breite straßen, industriegebiete
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	östliche USA

Natürliche Hybride zwischen *Q. phellos* und *Q. rubra*, die in Gebieten entsteht, an denen beide Arten vorkommen. Bildet einen großen, sommergrünen Baum mit einer eiförmigen bis runden Krone von bis zu ca. 20 m Höhe. Die Rinde ist grau und bleibt lange glatt. Erst bei älteren Bäumen wird die Rinde etwas rau. Die Blätter sind sehr variabel in ihrer Form, die von lanzettförmig bis oval variiert. Meistens befindet sich die breiteste Stelle oberhalb der Mitte. Die Blätter sind glattrandig oder haben 3 bis 5 Zähne auf jeder Seite. Die Oberseite ist glänzend grün und kahl. Die Unterseite ist heller und nur in den Aderachsen behaart. Im Herbst färben sich die Blätter rötlich bis rotbraun. Es werden nur wenige Eicheln gebildet. Diese ähneln denen von *Q. rubra*. Ein gesunder, winterharter Baum, der auch in ärmeren Böden gedeiht, sofern sie ausreichend feuchtigkeitshaltend und nicht zu kalkreich sind.